



## Auszug aus dem Protokoll des Stadtrates vom 15. Dezember 2008

---

543 16.04 Gemeinderat  
16.04.24 Kleine Anfragen

### **Beantwortung Kleine Anfrage von Hans-Ulrich Etter über Zufahrtssituation zum Gemeindeparkplatz während Bauphase Zürcher-/Badenerstrasse**

---

Am 20. November 2008 ist von Hans-Ulrich Etter eine Kleine Anfrage mit dem nachstehenden Wortlaut eingegangen:

„Unbefriedigende Zufahrtssituation zum Gemeindeparkplatz (Ring-/Engstringer-/Zürcherstrasse) während Bauphase Zürcher-/Badenerstrasse:

Bei der derzeitigen und auch andauernden Bausituation auf der Badener-/Zürcherstrasse ist es für die von Richtung Dietikon (Badenerstrasse), Richtung Uitikon (Uitikonstrasse) und Richtung Zelgliquartier/Engstringen kommenden Fahrzeuglenker nur unter erheblichem Zeit- und Fahraufwand möglich, den grossen Gemeindeparkplatz zu benützen. Der Zufahrtsweg über die Bahnhofstrasse - Grabenstrasse (Leuengasse) - Zürcherstrasse ist unterbrochen bzw. gesperrt. Konkret muss bis in die Stadt Zürich zum Farbhof und wieder zurückgefahren werden, damit die Einfahrt in den Gemeindeparkplatz Seite Zürcherstrasse benützt werden kann. Die von der „Verwaltung“ vorgeschlagene Umleitung über die Engstringer-/Bern- und Wagistrasse ist ebenso unübersichtlich lang und für Ortsunkundige nicht zu finden. Im heutigen Zeitalter des Energiesparens sollten solche unnötigen Fahrten vermieden werden. Ausserdem ist die Situation für Kunden der Geschäfte an der Bahnhofstrasse und im Zentrum von Schlieren sehr verwirrend und für auswärtige Personen, welche mit dem Auto anreisen total unübersichtlich. Bereits wurde festgestellt, dass vermehrt Autos auf dem Platz vor den „Containerskulpturen“ abgestellt bzw. parkiert werden. Eine Reduktion der Kundenzahlen mit den entsprechenden finanziellen Einbussen ist für die betroffenen Geschäfte in der doch länger dauernden Bauphase anzunehmen, falls die Parkmöglichkeit auf dem Gemeindeparkplatz nicht wieder geöffnet bzw. erleichtert werden kann.

Fragen:

- Besteht die Möglichkeit, während der Bauphase an der Zürcher-/Badenerstrasse die jetzige „Ausfahrt“ als Einfahrt für den Gemeindeparkplatz zu benutzen? Die Einfahrt über die Ringstrasse/Engstringerstrasse (rechts abbiegen nach dem Verkehrsteiler in Richtung Engstringerbrücke) zu öffnen. Allenfalls am Verkehrsteiler bauliche Veränderungen vorzunehmen, damit nicht so stark abgelenkt werden muss. Die Ausfahrt in Richtung Zürcherstrasse vorzusehen oder zu signalisieren.
- Besteht eine Möglichkeit, während der Bauphase an der Zürcher-/Badenerstrasse die Einfahrt in den Gemeindeparkplatz zu verlegen oder eine andere Einfahrt zu öffnen, damit die langen, unnötigen Zufahrtswege vermieden werden können?
- Besteht die Möglichkeit, während der Bauphase an der Zürcher-/Badenerstrasse vorübergehend eine andere Signalisation für die Ein- und Ausfahrt in den Gemeindeparkplatz zu markieren oder die bestehende Signalisation „abzudecken“?

#### Antwort des Stadtrates

Die Baustelle Zürcherstrasse ist, vor allem was die Verkehrsführung anbelangt, sehr komplex. Oberste Priorität hat die Aufrechterhaltung des fahrplanmässigen Busbetriebes während den Bauphasen. So wurde unter anderem konsequent das Linksabbiegen unterbunden, um Rückstaus hinter wartenden Linksabbiegern zu vermeiden. Dies hat zur Konsequenz, dass Anlieger aber auch Nutzer des Gemeindeplatzes grosse Umwege in Kauf nehmen müssen.



Damit Anwohner und Gewerbetreibende laufend informiert sind, wurde eigens für diese Baustelle eine Internetseite aufgeschaltet ([www.zuercher-badenerstrasse.ch](http://www.zuercher-badenerstrasse.ch)).

Das Anliegen betreffend der unbefriedigenden Zufahrt zum Gemeindeparkplatz wurde von Gemeinderat Hans-Ulrich Etter schon früh bei der Stadtpolizei deponiert.

Da es sich um eine Baustelle des Kantons handelt, wurde das Anliegen an der Bausitzung vom 19. November 2008 den Verantwortlichen des Kantons weitergegeben. Diese informierten, dass bereits eine Begehung mit der Kantonspolizei stattgefunden habe und man zum Schluss gekommen sei, dass das Verkehrsregime und damit auch die Zufahrtssituation zum Gemeindeparkplatz belassen werde, wie sie ist.

Es hat im Zentrum von Schlieren Parkplätze an der Bahnhof-, Güter- und Grabenstrasse, sowie im Lilienzentrum, sodass genügend Alternativen zum Gemeindeplatz bestehen.

#### **Zu Frage 1**

Ein Vertauschen von Ein- und Ausfahrt wird aus Sicherheitsgründen von der Kantonspolizei nicht empfohlen.

#### **Zu Frage 2**

Eine andere Einfahrt zum Gemeindeparkplatz wäre nur „von hinten“ über die private Liegenschaft zwischen der Grabenstrasse 8c und 12 möglich. Die mit der Realisierung dieser Einfahrt verbundenen Aufwendungen sind jedoch unverhältnismässig.

#### **Zu Frage 3**

Die Wünsche nach zusätzlichen Signalisationen sind vielfältig und kommen von allen Seiten. Damit ein unverständlicher „Schilderwechsel“ vermieden werden kann, können nur die unbedingt erforderlichen Anliegen (z. B. bessere Beschilderung der Zufahrt zur Grabenstrasse) berücksichtigt werden. Eine spezielle Signalisation zum Gemeindeparkplatz wird deshalb nicht ausgeschildert. Bei einer Begehung durch den verantwortlichen Projektbegleiter der Stadt konnten zudem keine „falschen“ Schilder festgestellt werden, die abgedeckt werden müssten. Sind dem Verfasser der Kleinen Anfrage solche Schilder bekannt, so wird er gebeten, dies der Abteilung Bau und Planung zu melden.

Für richtigen Protokollauszug

STADTRAT SCHLIEREN

Präsident                      Schreiber

Peter Voser                      Daniel Widmer

Versand: 18. Dezember 2008